



Newsletter 1/2024



Inhalt

1.	In eigener Sache	2
2.	Personalien	2
3.	Dissertationen oder Habilitationen.....	2
4.	Neue wissenschaftliche Publikationen	3
5.	Neue Forschungsprojekte	5
6.	Forschungsberichte	6
7.	Förderbekanntmachungen	7
8.	Wissenstransfer und Medienbeiträge	7
9.	Wissenschaftliche Veranstaltungen und Tagungen.....	8
9.1	Berichte aus vergangenen Veranstaltungen und Tagungen.....	11
10.	Stellenausschreibungen.....	11

1. In eigener Sache

Am 2. November fand die Jahreskonferenz des Bundesnetzwerks unter der Themenstellung „Regulierung, Selbstregulierung und Co-Regulierung – Steuerungsmodelle der Verbraucherpolitik“ in Berlin statt. Einen Bericht über die Jahreskonferenz finden Sie hier: <https://www.bmu.de/bundesnetzwerk-verbraucherforschung/jahreskonferenz-des-bundesnetzwerks-verbraucherforschung>. Sollten Sie Interesse an den einzelnen Vorträgen haben, können Sie die Aufzeichnungen bis zum 30. Juni 2024 als Video unter www.bmu.de/WS7127 anschauen.

Für Ihre Terminplanung möchten wir Sie bereits jetzt darauf aufmerksam machen, dass die Jahreskonferenz 2024 am 17. Oktober in den Räumlichkeiten des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz in Berlin stattfinden wird. Mit näheren Informationen zum Tagungsthema und zum Ablauf werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

2. Personalien

institut für finanzdienstleistungen e.V.

- Das iff hat Prof. Dr. Anne Riechert zum 15.11.2023 zur Forschungsdirektorin für den Bereich KI und Digitalisierung berufen. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen Datenschutzrecht, IT-Recht und Recht in der Informationsverarbeitung, KI-Regulierung, Verbraucherschutzrecht und Ethik.
- Das iff hat Prof. Dr. Helena Klinger zum 15.10.2023 zur Forschungsdirektorin für den Bereich Rechtswissenschaften berufen. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen Zivilrecht (insbesondere Kreditrecht, Immobilienrecht, Bankrecht, Wirtschaftsrecht) und Ethik.

Prof. Dr. Jörn Lamla

- Mareike Pfläging, M.A., ist seit dem 1. Dezember 2023 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Soziologische Theorie und am Wissenschaftlichen Zentrum für Informationstechnik-Gestaltung (ITeG) im BMBF-Projekt „Die Beratung der Nutzenden: Zur Stärkung der informationellen Selbstbestimmung durch Arbeitsbündnisse im digitalen Verbraucherschutz (BeDeNUTZ, Laufzeit 12/2023 bis 11/2026)“ tätig.

3. Dissertationen oder Habilitationen

Prof. Dr. Jörn Lamla

- Sina Knoll, M.A., hat ihr Promotionsverfahren an der Universität Kassel erfolgreich abgeschlossen. Thema der Dissertation: „Authentizität in der Social Media Kommunikation. Funktion und Spezifika am Beispiel der ‚no-longer-vegan‘-Diskussion“. Die Disputation fand am 08.11.2023 statt.

4. Neue wissenschaftliche Publikationen

Prof. Dr. habil. Matthias Amort

- Amort, Darlehensvertrag mit variablem Zinssatz: Missverhältnis und Transparenz, Besprechung von EuGH, Urteil vom 13.7.2023 – Rs. C-265/22, WuB 2023, 481.
- Amort, Verbraucherschutz bei digitalen Produkten, in: Fischer/Bollhöfer, Digital Assets und Recht, 2023, S. 1 ff.
- Amort, Nachhaltigkeit bei Verbraucherwiderrufsrechten und Retourenpraxis, in: Fischer/Amort, Nachhaltigkeit und Recht, 2023, S. 159 ff.

Prof. Dr. Susanne Augenhofer, LL.M. (Yale)

- Augenhofer/Dori, The proposed regulation of Third Party Litigation Funding – much ado about nothing? GPR 2023, 198-209.

ConPolicy

- Münsch, M. & Lell, O. (2024). Anreize zur Förderung eines nachhaltigen Mobilitätsverhaltens. In: Texte | 03/2024. Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- Rauber, J., Münsch, M. & Vetter, M. (2023). Nudging – Förderung von nachhaltigem und gesundem Verhalten durch kleine Änderungen. Scherenberg, V., & Pundt, J. (Hrsg.), Klima- und Gesundheitsschutz: Planetary-Health-Lösungsansätze (Vol. 10)
- Cerulli-Harms, A., Herrmann, L., Kettner, S. E., Münsch, M. & Rauber, J. (2023). Pünktlich, günstig, schnell – und das Klima? Über die Anforderungen an Pendelmobilität heute und in der Zukunft: Veröffentlichung in "Internationales Verkehrswesen"
- Cerulli-Harms, A., Lang, V. & Rauber, J. (2023). „Schon wieder ‘ne Mail...“ - Wie Aufmerksamkeit erzeugt und Verhaltensänderungen erreicht werden können (und wo die Grenzen sind). Institut für Verkehrswesen der Universität Kassel

Prof. Dr. Ludger Heidbrink

- Karimova, G-S., Heidbrink, L., Brinkmann, J., LeMay, S.A. (2023): Global standards and the philosophy of consumption: Toward a consumer-driven governance of global value chains, Business Ethics, the Environment & Responsibility, <https://doi.org/10.1111/beer.12648>

institut für finanzdienstleistungen e.V.

- iff-Überschuldungsradar 2023/36 – Influencer und Verbraucherschutz. Influencer teilen über soziale Medien Themen rund um Finanzen und sie erfreuen sich dabei steigender Beliebtheit. Insbesondere seit Covid-19 erfahren Finanztipps im Internet viel Aufmerksamkeit. Prof. Dr. Helena Klinger und Dr. Sally Peters beleuchten die Aspekte des finanziellen Verbraucherschutzes und geben einen Ausblick auf Möglichkeiten der Regulierung. Download [hier](#).

Univ.-Prof. Dr. Peter Kenning

- Achtziger, A. & Kenning, P. (Hrsg.) (2023). Verbraucherresilienz - Risikofaktoren, Vulnerabilitäten und Interventionen, Baden-Baden: Nomos.

Neben der Veröffentlichung als Buchexemplar steht eine digitale Ausgabe kostenfrei unter folgendem Link zur Verfügung: [Verbraucherresilienz - Nomos eLibrary \(nomos-elibrary.de\)](https://www.nomos-elibrary.de).

- Witte, J., Kenning, P. & Brock, C. (2023). Consequences of User Manipulation through Dark Patterns, in: Rising like a Phoenix: Emerging from the Pandemic and Reshaping Human Endeavors with Digital Technologies ICIS 2023. 5.
- Witte, J., Kenning, P. & Brock, C. (forthcoming): Look before you leap – An empirical analysis on why Dark Patterns are not (absolutely) beneficial, in: Advances in Consumer Research, Vol. 51.
- Kenning, P. & Blickwedel, F.-L. (2023): Brand Activism. In: WISU – Das Wirtschaftsstudium, Nr. 8-9, S. 843-846.
- Kenning, P. & Blickwedel, F.-L. (2023): Die Moralisierung der Marken. Markenaktivismus als mögliches Instrument moralischer Differenzierung. In: transfer 04/2023 – Zeitschrift für Kommunikation und Markenmanagement, (69)4, 15-20.

Prof. Dr. Steffen Kroschwald

- WAIDELICH, L., LAMBERT, M., AL-WASHASH, Z., KROSCHWALD, S., SCHUSTER, T., DÖRING, N. (2023). Using Large Language Models for the Enforcement of Consumer Rights in Germany. Lecture Notes in Business Information Processing, vol 495 (pp. 1-15). Springer.

Prof. Dr. Jörn Lamla

- Lamla, Jörn (2023): Kritische Kompetenzen für die post-digitale (Politik der) Lebensführung. In: forum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, 13. Jahrgang, Heft 3+4, S. 5-25.

Prof. Dr. Kathrin Loer

- Ewert, B., Loer, K. & Thomann, E. (2023): Beyond Nudge. Advancing the State-of-the-Art of Behavioural Public Policy and Administration. Bristol University Press.

Dr. Colin von Negenborn

- von Negenborn, C. (2023): 'Das Spiel des Lebens: zur Möglichkeit einer physiozentrischen Erweiterung der Spieltheorie', *Studia Philosophica*, 82, 66–79. [Link](#)
- von Negenborn, C. (2023): 'Gerechtigkeit und Tiere', in M. Latif (Hrsg.) *Gerechtigkeit im 21. Jahrhundert*. Freiburg i. Br.: Herder. pp. 91–97. [Link](#)

Dr. Sebastian Nessel

- Nessel, S. (2023): „Kreislaufwirtschaft zwischen bottom-up und top-down Initiativen: Das Beispiel Reparatur und seine Umsetzung“ *Forschungsjournal Soziale Bewegungen*, vol. 36, no. 4, 2023, pp. 461-470. <https://doi.org/10.1515/fjsb-2023-0047>

Prof. Dr. Andreas Oehler

- Herberger, T. A., Oehler, A. (2023), The Relationship of Board Diversity and Stock Performance in Monistic and Dualistic Board Structures: Results from Germany and UK; *Journal of corporate accounting & finance* (forthcoming).
- Oehler, A., Horn, M. (2023), Does ChatGPT Provide Better Advice than Robo-Advisors?, *Finance Research Letters* (forthcoming).
- Oehler, A., Horn, M. (2023), Households' Decision on Capital Market Participation: What Are the Drivers? A Multi-Factor Contribution to the Participation Puzzle, *Financial Services Review* (forthcoming).

- Steffens, H. & Müller, H. (2023): Verbraucherbildung im sozialen Kontext. In: Jakupec, V. & Meier, B. (Hrsg.): Bildung im gesellschaftlichen Kontext. Abhandlungen der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften. Berlin:trafo, S.213-237 ISBN 978-3-86464-258-6

Das erste von Verbraucherverbänden veranstaltete Modellseminar zur Verbraucherbildung fand 1973 statt. Durch internationale Institutionen wie z.B. UNO, OECD, Europarat, Consumers International und Bundesministerien, bei denen Verbraucherpolitik ressortiert war, wurde die Institutionalisierung der Verbraucherbildung gefördert, von Stiftung Warentest, vzbv unterstützt und im Bildungswesen implementiert. Im historischen Rückblick wird diese Genese skizziert und im Ausblick eine aktuelle Sicht der Evolution modelliert.

- Steffens, H. (2023): Self-Organisation of Consumers as a Sociological Utopia of Consumption. In: Hellmann, K.-U., Klein, A. & Baule, B. (Ed.): Consumer Policy from Below. Wiesbaden: Springer, BoD, S. 243-252, erneut im Druckverfahren, ISBN 978-3-658-42488-6

A self-organization of a majority of consumer citizens would best fulfill democratic standards such as legitimation and self-financing through membership and fees. Research backs the hypothesis, that empirical evidence of long-lasting self-financed and independent from government subsidies working consumer-organizations is missing. The ideal waiting for its metamorphosis from the status of an utopia.

5. Neue Forschungsprojekte

ConPolicy

- Dr. Annette Cerulli-Harms und Marlene Münsch (2023): [Welche Potenziale haben partizipative Formate für die Risiko- und Wissenschaftskommunikation?](#) – Projekt für das Bundesamt für Strahlenschutz

institut für finanzdienstleistungen e.V.

- Neues Forschungsprojekt zum Thema: Mehr Teilhabe am Kreditmarkt ermöglichen – was kann die SCHUFA dazu beitragen?

Das Forschungsprojekt soll einen Beitrag zu mehr Teilhabe am Kreditmarkt leisten, indem verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung des Bonitätscores der SCHUFA einer juristisch-ökonomischen Analyse unterzogen werden. Dabei wird sich das Projekt mit der Rolle des Bonitätscores der SCHUFA im Kreditvergabeprozess unter Berücksichtigung von Risikoerwägungen der Kreditanbieter auseinandersetzen. Die Analyse soll mit Bezug auf verbraucherschutzrelevante Themen, wie die Überschuldungsvermeidung aber auch Datenschutz, mittels wissenschaftlicher Methoden erfolgen. Da Projekt ist finanziert durch die SCHUFA Holding AG. Ansprechpartnerin von Seiten des iff ist Dr. Duygu Damar-Blanken (Duygu.Damar@iff-hamburg.de).

Univ.-Prof. Dr. Peter Kenning

- Der Lehrstuhl für BWL, insb. Marketing wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) mit einer „Studie zur Weiterentwicklung der Verbraucherforschung durch Einrichtung eines ‚Bundesinstituts für Verbraucherforschung‘“ beauftragt. Das einjährige Projekt unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Peter Kenning wird von Frau Dr. Zimmermann-Janssen koordiniert und durch Staatssekretär a. D., Hon.-Prof. Dr. Christian Kastrop, Prof. Dr. Dr. h. c. Gert G. Wagner, Univ.-Prof. Dr. Jörn Lamla sowie Prof. Dr. Kathrin Loer unterstützt.

Prof. Dr. Jörn Lamla

- Zum 01.12.2023 startete ein neues Verbundprojekt zum Thema „Die Beratung der Nutzenden: Zur Stärkung der informationellen Selbstbestimmung durch Arbeitsbündnisse im digitalen Verbraucherschutz – BeDeNUTZ“ unter Federführung von Prof. Dr. Jörn Lamla (Mitarbeitende an der Universität Kassel: PD Dr. Carsten Ochs und Mareike Pfläging). Laufzeit: 12/2023 – 11/2026. Wissenschaftlicher Verbundpartner ist Prof. Dr. Gunnar Stevens von der Universität Siegen (Verbraucherinformatik, Mitarbeitende ist Jenny Berkholz). Weitere Beteiligte sind als Unterauftragnehmer das Kompetenzzentrum Verbraucherforschung der VZ NRW, vertreten durch Dr. Christian Bala (Mitarbeitende: N.N.) sowie als assoziierter Projektpartner das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, BSI, vertreten durch Dr. Katharina Witterhold und Claudia Sachs. Fördergeber ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Das Projekt wird im Rahmen der Förderrichtlinie “Plattform Privatheit – Bürgerinnen und Bürger bei der Wahrnehmung des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung unterstützen“ gefördert. Erste nähere Informationen hier: <https://www.uni-kassel.de/fb05/fachgruppen-und-institute/soziologie/fachgebiete/soziologische-theorie/forschung>.

6. Forschungsberichte

ConPolicy

- Studie zur Umsetzung der Pauschalreiserichtlinie: Projekt für das Europäische Parlament
Link: <https://www.conpolicy.de/referenz/studie-zur-umsetzung-der-pauschalreiserichtlinie>
- Ergebnisbericht zur Prozessevaluation des Projekts „Verbraucher stärken im Quartier“ veröffentlicht
Link: <https://www.conpolicy.de/aktuell/ergebnisbericht-zur-prozessevaluation-des-projekts-verbraucher-staerken-im-quartier-veroeffentlicht>

vunk, Zentrum für Verbraucherforschung und nachhaltiger Konsum Hochschule Pforzheim

- Projekt „Infoteilhabe“: Information und Teilhabe durch Nutzerbewertungen: Status Quo & Entwicklungspotentiale - Belastbare und wertvolle Verbraucherinformationen durch eine intelligente Stärkung der Rolle der Konsument*innen bei Nutzerbewertungen (gefördert durch das BMUV - 28V1402X20)

Mitwirkende im Projekt: Prof. Dr. Tobias Brönneke/Patrik Schmidt LL.M. (Rechtswissenschaften, Federführung), Prof. Dr. Gabi Naderer (Markt- und Meinungsforschung/Konsumentenpsychologie), Prof. Dr. Hanno Beck (Volkswirtschaftslehre), Prof. Dr. Thomas Cleff (BWL/quantitative Methoden)

Das Projekt Infoteilhabe geht zwei zentralen Fragen nach, zum einen den Gründen für eine (Nicht)Abgabe von Bewertungen, zum anderen der rechtlichen Zulässigkeit und den Rahmenbedingungen der hieraus hervorgegangenen Geschäftsmodelle und -praktiken.

Hier finden Sie die zusammengefassten Ergebnisse des Projektes Infoteilhabe:

Ergebniszusammenfassung des Teils zu [Bewertungsplattformen](#)

Ergebniszusammenfassung des Teils zu (Qualitäts- Test- u.a.) [Labeln](#)

[Empfehlungen](#) der Gutachter

Webseite: <https://www.hs-pforzheim.de/vunk/infoteilhabe>.

7. Förderbekanntmachungen

Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zum Thema Forschung zu finanzieller Bildung, im Zusammenhang mit der nationalen Finanzbildungsstrategie (Frist: 04.03.2024), <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/11/2023-11-28-Bekanntmachung-finanzielle-Bildung.html?view=renderNewsletterHtml>.

Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zum Thema „Sichere Zukunftstechnologien in einer hypervernetzten Welt: Künstliche Intelligenz“ im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms der Bundesregierung zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“ (Frist: 15.03.2024), <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/11/2023-11-02-Bekanntmachung-KI.html>

Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zum Thema „Frühe Bildung in einer digitalen Welt“ im Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung (Frist: 30.04.2024), <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/01/2024-01-17-Bekanntmachung-Bildungsforschung.html>

8. Wissenstransfer und Medienbeiträge

ConPolicy

- Digitaler Datenputz 2023 der CDR-Initiative ein voller Erfolg“ - Knapp 50 Organisationen engagieren sich bei der Aktion
Link: <https://www.conpolicy.de/aktuell/digitaler-datenputz-cdr-2023>
- Podcast von Fashion Revolution Germany mit Dr. Viola Muster (ConPolicy): Was Ausmisten (nicht) mit nachhaltigem Konsum zu tun hat
Link: <https://www.conpolicy.de/aktuell/was-ausmisten-nicht-mit-nachhaltigem-konsum-zu-tun-hat>
- „Mehrheit wünscht sich menschenzentrierte Digitalisierung“ – Umfrageergebnisse und Beitrag im Tagesspiegel Background am 9. Nov. 2023 anlässlich der repräsentativen Online-Befragung im Rahmen der 4. CDR-Konferenz. Die Veranstaltung und die Befragung wurden von der Geschäftsstelle der Corporate Digital Responsibility Initiative (ConPolicy/ concern) im Auftrag des BMUV durchgeführt.
Link: <https://cdr-initiative.de/news/der-mensch-im-mittelpunkt-der-digitalisierung-befragungsergebnisse-veroeffentlicht>

institut für finanzdienstleistungen e.V.

- Finanzielle Bildung fürs Leben
Dr. Sally Peters leitete gemeinsam mit Dr. Ewelina Mania (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.) und Dr. Sabine Reimer (BaFin) das Themenforum zu Verbraucherschutz und finanzieller (Grund-)Bildung. In dem Themenforum ging es darum, herauszuarbeiten, wie sich die Themenbereiche Erwachsenenbildung, Verbraucherschutz und Schuldnerberatung zueinander verhalten und dabei insbesondere den Blick auf vulnerable Gruppen zu werfen.
- Medienbeiträge zum Forschungsprojekt „Altersdiskriminierung bei der Kreditvergabe“
Projektleitung Dr. Duygu Damar-Blanken war zum Thema „Altersdiskriminierung bei der Kreditvergabe“ im Podcast Finance & Feelings der Finanzjournalistin Anissa Brinkhoff zu Gast.

Thema war der Abschlussbericht, den das iff kürzlich dazu veröffentlicht hat. Das Projekt wurde durch eine Zuwendung der Antidiskriminierungsstelle des Bundes gefördert.

Zudem hat sie ein Interview mit dem Redakteur Christian Buchholz von FinanzBusiness geführt.

- Radiobeitrag zum Überschuldungsreport – Interview für Bayern 2 (9.11.23)

Dr. Sally Peters war am 09.11.2023 im Rahmen eines Schwerpunkts zum Thema Überschuldung und Schuldnerberatung live auf Bayern 2 zu hören und hat mit Tanja Zieger über den diesjährigen Überschuldungsreport des iff gesprochen. Anknüpfend an den zuvor vorgestellten Fall eines überschuldeten Selbstständigen berichtete Sally Peters zu Zahlen aus dem diesjährigen Report.

- Veranstaltungsbeiträge zum Thema Realität von Kleinanleger:innen

Bei der Veranstaltungsreihe Zukunftswerkstatt Nachhaltige Finanzberatung 2023 von Climaviva in Hamburg gab Dr. Hanne Roggemann einen Workshop über die Realität von an Nachhaltigkeit interessierten Kleinanleger:innen.

Bei einer Tagung des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG) stellte sie in der Online-Veranstaltung „Schlaglichter auf die Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen“ im Rahmen einer Podiumsdiskussion erste Erkenntnisse zur Perspektive der Verbraucher:innen dar. Thema der Veranstaltung waren die notwendigen Anpassungen im Zuge von MiFID II und die Frage, ob diese zu mehr nachhaltigen Investitionen führen.

9. Wissenschaftliche Veranstaltungen und Tagungen

Prof. Dr. Susanne Augenhofer, LL.M. (Yale)

- Am 25.04.2024 findet an der Universität Innsbruck die bereits 3. Tagung Nachhaltigkeit im Unternehmensrecht statt. Schwerpunkt der vom Institut für Unternehmens- und Steuerrecht veranstaltete Tagung stellt 2024 das Greenwashing dar. Die Veranstaltung findet in der Aula des Universitätshauptgebäudes der Universität Innsbruck statt. Nähere Informationen zum Programm finden Sie hier:

<https://www.uibk.ac.at/unternehmensrecht/unternehmensrecht/nachhaltigkeit/3.-nht-25.04.2024.html>

- Das Institut für Unternehmensrecht der Universität Innsbruck lädt auch im kommenden Sommersemester wieder zur bereits traditionellen Seminarreihe „Aktuelle Probleme des Wirtschaftsprivatrechts“, das jeweils montags um 18:30 Uhr stattfindet. Die Termine sowie die Vortragenden stehen bereits fest:

18.03.2024 – Vortragender: Prof. Dr. Jan Lieder, LL.M. (Harvard)

22.04.2024 – Vortragende: Prof. Dr. Susanne Kalss

06.05.2024 – Vortragender: Prof. Dr. Eckart Bueren

27.05.2024 – Vortragende: Dr. Natalie Harsdorf-Borsch/Prof. Dr. Rupprecht Podszun

10.06.2024 – Vortragender: Dr. Patrick Raschner

24.06.2024 – Vortragende: Prof. Dr. Alexandra Butterstein

Prof. Dr. Silke Bartsch

- Die Jahrestagung des HaBiFo e.V. findet an der TU Berlin am 5./6. September zum Thema Verbraucherbildung im Fokus fachdidaktischer Forschung statt. Auf der Tagungswebseite <https://www.tu.berlin/alfa/forschung/fachtagung-2024/> finden Sie weitergehende Informationen wie den CfP (Einreichungen bis 18. Februar 2024). Kontakt für Rückfragen vb2024@alfa.tu-berlin.de

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

- Safer Internet Day 2024 am 06.02.2024 in Berlin

Anlässlich des Safer Internet Day 2024 laden das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und der Bitkom e.V. Sie herzlich zur gemeinsamen Konferenz ein:

„Fit & fair by design – Braucht der europäische Verbraucherschutz ein Update?“

Termin: Dienstag, 6. Februar 2024 von 13 bis 18 Uhr

Ort: Hotel Aquino, Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin (Präsenz)

Weitere Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter <https://www.ktmlandingpage.ble.de/safer-internet-day-2024/deutsch/>.

ConPolicy

- Verbraucherschutz am Mittag

Einladung zur Veranstaltung "Kreditwürdigkeit gegen Datenpreisgabe: Wie kann Scoring verbraucherfreundlicher werden?"

Im Rahmen der digitalen Veranstaltungsreihe „Verbraucherschutz am Mittag“ des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz mit Unterstützung von ConPolicy werden regelmäßig aktuelle verbraucherpolitische Themen diskutiert. In der nächsten Veranstaltung am Dienstag, 30. Januar 2024, 12.00 - 13.00 Uhr werden Expertinnen und Experten auf dem digitalen Panel die Frage diskutieren, wie Scoring verbraucherfreundlicher werden könnte.

Egal ob Handyvertrag, Mietwohnung oder Autokredit: Verbraucherinnen und Verbraucher sind immer wieder mit der Frage nach ihrer Kreditwürdigkeit konfrontiert. Ein entscheidender Faktor hierbei spielt Scoring, also die Einstufung der Bonität, des Zahlungsverhaltens von Personen. Zur Vermeidung von Kreditausfällen und Überschuldung steht die wirtschaftliche Bedeutung von Auskunfteien wie der SCHUFA außer Frage. Gleichzeitig kommen jedoch immer neue Akteure und Geschäftsmodelle auf den Markt, die mit den Daten der Verbraucherinnen und Verbraucher arbeiten. Das aktuelle Urteil des Europäischen Gerichtshofes stellt die Einsatzmöglichkeiten von automatisiert erstellten Scores unter neue Vorzeichen.

Verbraucherschutzstaatssekretär Janosch Littig lädt ein zu einem spannenden Austausch mit Justus Leonhardt (Leiter Hauptstadtbüro, SCHUFA Holding AG), Johannes Müller (Referent Team Finanzmarkt, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.), Natascha Reifert (Referentin, Die Wirtschaftsauskunfteien e.V. und Head of Compliance, CRIF GmbH) sowie Prof. Dr. Dr. Gert Wagner (ehemaliges Mitglied des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen (SVRV)). Moderiert wird die Veranstaltung von ConPolicy-Geschäftsführer Prof. Dr. Christian Thorun.

Zur Anmeldung klicken Sie bitte hier oder senden Sie eine kurze Nachricht an verbraucherschutz@mffki.rlp.de.

institut für finanzdienstleistungen e.V.

- Online-Werkstatt Überschuldungsforschung

Das Format der Online-Werkstatt Überschuldungsforschung ist 2023 ins Leben gerufen worden. Ziel ist es, Forschungsideen oder Forschungsprojekte im Bereich Überschuldungsforschung Rahmen in einem interdisziplinären Austausch weiterzuentwickeln und den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu stärken.

Die 1. Online-Werkstatt fand statt am 20.10.2023 statt. Mit 24 Personen aus der Praxis der Schuldnerberatung und der Überschuldungsforschung wurde zum Thema der Bedeutung von Nachhaltigkeit für die Arbeit der Schuldnerberatung diskutiert.

Die 2. Online-Werkstatt Überschuldungsforschung zum Thema Resilientes Verbraucherverhalten findet am 12. April 2024 statt.

Bei Interesse an der Online-Werkstatt gerne bei ueberschuldungsforschung@iff-hamburg.de melden.

- iff-Konferenz 2024: Finanzielle Teilhabe – nachhaltige Wege in der Digitalära.
Das Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (iff) richtet am 16./17. Mai 2024 zum 19. Mal die Konferenz zu Finanzdienstleistungen in Hamburg aus. Die Konferenz bietet alljährlich rund 250 Beteiligten aus Verbraucherschutz, Schuldnerberatung, Politik, Wissenschaft, Rechtsvertretung, und der Finanzdienstleistungsbranche eine Plattform, sich auszutauschen und über aktuelle Themen zu diskutieren.

Das Leitthema der Konferenz in diesem Jahr lautet: „Finanzielle Teilhabe – nachhaltige Wege in der Digitalära“. Die Verknüpfung finanzieller Teilhabe mit nachhaltigen Praktiken in der Digitalära ist entscheidend, um eine inklusive, zukunftsfähige und ethisch verantwortliche Finanzlandschaft zu gestalten, die für alle zugänglich ist. Auf der Konferenz möchten wir diskutieren, welche Impulse aus dem Verbraucherschutz, der Wissenschaft, der Finanzwirtschaft und der Politik gegeben werden (können). In einem übergreifenden Austausch der Akteursgruppen werden entsprechende Interessengegensätze aber auch Synergiepotentiale aufgezeigt. Alle Informationen zur Konferenz sind hier zu finden: <https://www.iff-hamburg.de/hamburg-2024/>

Kompetenzzentrum Verbraucherforschung NRW

- European Symposium: Cybersecurity for Europe – Integrating the Consumer Perspective
Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) veranstaltet am 1. Februar 2024 das Europäische Symposium „Cybersecurity for Europe - Integrating the Consumer Perspective“. Ziel der Veranstaltung ist es, die Verbraucherschutzproblematik im Kontext der für 2024 geplanten Verabschiedung des Cyber Resilience Act zu diskutieren. Der Keynote-Vortrag wird von der Präsidentin des BSI, Claudia Plattner, vorgetragen. Zudem werden Referent*innen unterschiedlicher europäischer Organisationen (beispielsweise BEUC, ANEC) ihre Sichtweisen präsentieren.
https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Termine/DE/2024/Europaeisches_Symposium.html

Prof. Dr. Jörn Lamla

- Erinnerung an den Termin des zweiten inhaltlichen Workshops des Projekts „Agenda zukunftsorientierte Verbraucherforschung“ in Kassel am 13./14.03.2024. Dieser Workshop trägt den Titel „Digitale Konsumwelten, KI und Selbstbestimmung“ und findet in Kooperation mit dem Wissenschaftlichen Zentrum für Informationstechnik-Gestaltung (ITeG) der Universität Kassel statt. Die Keynote wird Frau Prof. Dr. Cordula Kropp von der Universität Stuttgart (Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt Risiko- und Technikforschung) halten. Diese wird auch wieder live gestreamt und aufgezeichnet werden. Um ein intensives und kollaboratives Arbeitsformat zu ermöglichen, gibt es für die Workshops nur eine begrenzte Zahl an Teilnahmeplätzen vor Ort. Interessierte können sich gerne bei Prof. Dr. Jörn Lamla (lamla@uni-kassel.de) und Jakob Roschka (roschka@uni-kassel.de) melden.
- Am 21. und 22.02.2024 wird die Abschlusskonferenz des BMBF-Projekts „Faire digitale Dienste: Ko-Valuation in der Gestaltung datenökonomischer Geschäftsmodelle (FAIRDIENTSTE)“ am Wissenschaftlichen Zentrum für Informationstechnik-Gestaltung (ITeG) der Universität Kassel stattfinden. Die Veranstaltung trägt den Titel „Verrechnung – Design – Kultivierung. Wege der fairen Gestaltung von Geschäftsmodellen in der Datenökonomie“. Mit Prof. Dr. Rainer Diaz-Bone (Universität Luzern, Schweiz) und Assoc. Prof. Dr. Sarah Ganter (Simon Fraser University, Kanada) werden zwei internationale und renommierte Keynote-Speaker erwartet (beide Keynotes werden auch via Zoom übertragen). Rainer Diaz-Bone wird zum Thema „Datenwelten und Fairness – Perspektiven der Ökonomie und Soziologie der Konventionen“ sprechen, Sarah Ganter

Präsentation trägt den Titel „Zur Gestaltbarkeit von Machtdynamiken in der Plattformgesellschaft: Erkenntnisse aus dem Digitalen Journalismus“. Neben diesen rahmenden Vorträgen wird es drei Panels mit weiteren spannenden Gästen geben, in denen u.a. zentrale Ergebnisse und Ansätze aus FAIRDIENTE diskutiert werden. Das genaue Programm und weitere Informationen können der Konferenzwebsite (<https://www.uni-kassel.de/forschung/teg/forschung/fairdienste/abschlusskonferenz>) entnommen werden. Ein White Paper, das zentrale Projektergebnisse und Handlungsempfehlungen aus dem Projekt vorstellt, wird in den nächsten Wochen auf der Website verlinkt. Für die Planung bitten die Organisator:innen um eine Anmeldung bis zum 10.02.2024 unter iteg@uni-kassel.de.

9.1 Berichte aus vergangenen Veranstaltungen und Tagungen

ConPolicy

- Dr. Otmar Lell (ConPolicy) über Aufmerksamkeitsökonomie im Digitalen Salon: „Mentale Mietfläche“ der HIIG am 25.10.23
Link: <https://www.conpolicy.de/aktuell/digitaler-salon-mentale-mietflaeche>
- Dr. Otmar Lell und Prof. Dr. Christian Thorun (Conpolicy) organisierten und moderierten Dialog im FORUM WASCHEN zu Auswirkungen des Green Deal auf Waschen und Reinigen am 7. und 8.9.2023
Link: <https://www.conpolicy.de/aktuell/conpolicy-moderiert-dialog-zu-auswirkungen-des-green-deal-auf-waschen-und-reinigen>

Prof. Dr. Jörn Lamla

- Über den laufenden Prozess des Projekts „Agenda zukunftsorientierte Verbraucherborschung“ informiert die Seite: www.uni-kassel.de/go/agenda-verbraucherforschung. Dort kann auch die Keynote des ersten inhaltlichen Workshops von Frau Prof. Dr. Melanie Jaeger-Erben (BTU Cottbus) nachgehört und nachgeschaut werden. Der erste inhaltliche Workshop fand in Kooperation mit Prof. Dr. Christa Liedtke am Wuppertal Institut statt.

Prof. Dr. Kathrin Loer

- Im Rahmen des Forschungsprojekts „Verbraucherresilienz in der Subscription Economy“ (VerSE) fand an der Hochschule Osnabrück am 13. und 14. Dezember 2023 ein Workshop statt, bei dem Verbraucher*innen im Sinne der Citizen Science an der Erarbeitung von Fällen und Lösungsszenarien für konkrete Alltagsherausforderungen in der Subscription Economy mitwirkten. Der Workshop endete mit einer Podiumsdiskussion unter Beteiligung von Arnd Onnasch (Verbraucherzentrale Niedersachsen), Prof. Dr. Kai Michael Griese (Hochschule Osnabrück) und Prof. Dr. Christoph Busch (Universität Osnabrück) statt. Die Ergebnisse fließen ein in die Abschlusspublikation zum Projekt VerSE.

10. Stellenausschreibungen

Prof. Dr. Susanne Augenhofer, LL.M. (Yale)

- Am Lehrstuhl von Prof. Susanne Augenhofer an der Universität Innsbruck gelangt ab dem 01.02.2024 eine Stelle als wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (Dissertationsstelle) zur Nachbesetzung. Die Stelle ist auf 4 Jahre befristet. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte

dem Karriereportal der Universität Innsbruck (Chiffre REWI-13921):
https://lfuonline.uibk.ac.at/public/karriereportal.details?asg_id_in=13921

Prof. Dr. Andreas Oehler

- Am Lehrstuhl für Finanzwirtschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, ist ab dem 01.04.2024 eine Stelle als wiss. Mitarbeiter nach TV-L 13 (75% oder 100%) zu besetzen. Nähere Informationen unter <https://www.uni-bamberg.de/bwl-finanz/aktuelles/>

Kontakt

Sprecher: Prof. Dr. Jörn Lamla

Universität Kassel

Fachbereich 05: Gesellschaftswissenschaften Fachgebiet Soziologische Theorie

Nora-Platiel-Str. 1,

D-34127 Kassel

Tel: +49 561 804-2185

Fax: +49 561 804-7363

lamla@uni-kassel.de

Geschäftsstelle:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Referat V I 3

Stresemannstraße 128 - 130

10117 Berlin

bundesnetzwerk-verbraucherforschung@bmu.bund.de

Impressum

Geschäftsstelle des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung
im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
Stresemannstraße 128 -130
10117 Berlin

Stand

Januar 2024

Bildnachweis

Netzwerk-Illustration: Luecken-Design